



Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

Doren, 14.03.2023

Auszug aus dem GV-Protokoll – 13.03.2023

Auszug aus dem Protokoll der am 13.03.2023 um 20 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Doren stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen. Ein besonderer Gruß ergeht an Martin Lenzi (BGG Consult), Ing. Thomas Frandl, Gerald Jäger (beide Wildbach), Dr. Walter Bauer (Landesgeologe) sowie an die zahlreichen ZuhörerInnen.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern, wird stattgegeben: TOP 10 „Beschluss über den Austausch von Trinkwasserzählern laut gesetzlicher Vorgabe sowie TOP 11 „Beschluss über die Sanierung „Alteisenplatz“

2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 30.01.2023

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der Ergebnisse der „Bohr- und Pumpversuchsreihe – Rutschung Doren“ u.a. durch Vertreter der Wildbach

Zu diesem TOP wurden als Experten Martin Lenzi (BGG Consult), Ing. Thomas Frandl, Gerald Jäger (beide Wildbach), Dr. Walter Bauer (Landesgeologe) eingeladen. Von Martin Lenzi werden die Ergebnisse der Bohr- und Pumpversuchsreihe in der sehr ausführlichen Powerpoint-Präsentation erklärt. Zudem werden von Landesgeologe Dr. Walter Bauer die Möglichkeiten einer Rückböschung, etc. sehr detailliert ausgeführt. Die Powerpoint-Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Was wurde zur Ermittlung der Ergebnisse umgesetzt:

- Langzeitpumpversuch in der Brunnenbohrung und einer Bestandsbohrung abgeschlossen
- Überwachung der Schüttmengen, Temperatur und Leitfähigkeit von 17 Quellen im möglichen Einflussbereich
- Pumpversuche zur Bestimmung der Durchlässigkeit in allen Bohrungen
- Auswertung der Ergebnisse

Schlussfolgerungen:

- hohe Durchlässigkeiten in den Konglomeraten
- trotz Absenkung in den Bohrbrunnen keine Auswirkung auf Pegel im Mergel
- keine Absenkung im Pegel 4
- kein Zusammenhang zwischen der oberen und unteren Konglomeratbank
- Stollen zur Absenkung des Bergwasserspiegels der oberen Konglomeratschicht voraussichtlich nicht erfolgreich

Bgm. Guido Flatz erklärt abschließend, dass das Ergebnis der Bohr- und Pumpversuchsreihe mit Bezug auf die Rutschung Gschlif leider sehr ernüchternd

ausgefallen ist. Schlussendlich konnte der Wasserdruck-Pegel nicht weit genug abgesenkt werden. Die Versuchsreihe hat jedoch auch gezeigt, dass die Pumpversuche und damit das Absenken des Druckwasserspiegels auf die untersuchten Quellen keine Auswirkungen haben.

Die weitere Vorgehensweise mit Bezug auf die Thematik „Rutschung-Gschlif“ wird mit Geologen, Wildbach, Grundeigentümern und Vertretern der Gemeinde weiterhin diskutiert und besprochen.

Weiterer Umgang mit den Pegelbohrungs- und den Brunnenbohrungs-Löchern:

Diese werden mit einem Deckel verschlossen und überschüttet. Da alle Pegel- und Brunnenbohrungen eingemessen sind, können sie jederzeit wieder geortet werden. Die Grundeigentümer könnten diese bei Bedarf zukünftig nutzen, jedoch ist dafür eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Eine Beantragung obliegt dem jeweiligen Grundeigentümer.

4. Beschluss Sanierung Flutlicht beim FC Platz – Austausch der Leuchtmittel

Bereits in der vorangegangenen GV-Sitzung wurde über den möglichen Austausch der Leuchtmittel diskutiert. Wie in der letzten GV-Sitzung vereinbart, wurde das Ganze zwischenzeitlich mit der Fa. Zumtobel, Billigstbieter Fa. Österle sowie Vertretern des FC Doren nochmals vor Ort begutachtet. Die Statik der vorhandenen Masten wurde bereits überprüft. Jetzt gilt es die behördliche Verhandlung abzuwarten und im Anschluss an diese, kann der Austausch der Leuchtmittel stattfinden.

Von Bgm. Guido Flatz werden nochmals die wesentlichen Inhalte des vorliegenden Angebotes der Fa. Österle im Detail präsentiert bzw. erläutert.

Die Kosten liegen bei € 63.402, -- (netto) für den gesamten Austausch (ohne Montage) auf dem Rasenplatz und Sandplatz. Die Fluter für den Sandplatz sind im Angebot mit rund € 14.372, -- veranschlagt.

Von Seiten des FC Doren wird nochmals die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Flutlichtanlage mit dem Bezug auf den Spiel- und Trainingsbetrieb für die Nachwuchs- sowie Kampfmannschaften erläutert. Zudem kann sich der FC Doren bzw. die Fa. Vögel mit ihrem Steiger in Eigenregie bezüglich Montage einbringen.

Nach eingehender Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung, den Austausch der Leuchtmittel vorerst nur auf dem Rasenplatz umzusetzen. Aktuell sind die Strahler auf dem Sandplatz (vorwiegend als Parkplatz in Verwendung) noch ausreichend. Und daher kann der Sandplatz weiterhin mit den aktuellen Flutern bedient werden.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig (1 Stimmenthaltung)** die Sanierung der Flutlichtanlage beim FC Platz bzw. den Austausch der Leuchtmittel für den Rasenplatz in der vorgelegten Form. Die Umsetzung soll laut vorliegendem Angebot der Fa. Elektro Österle im Anschluss an die behördliche Verhandlung erfolgen.

5. Beschluss über den Vertrag über die Beförderung von Kindergarten- und Schulkindern mit der Fa. Vögel-Transporte

Der Vorsitzende bringt den anwesenden den Vertrag samt Wageneinsatzplan für das Schuljahr 2022/23 mit der Fa. Vögel Transporte bezüglich der Beförderung von Kindergarten- und Schulkindern im Detail zur Kenntnis. Dieser Vertrag beinhaltet die Anzahl der Wochenkilometer lt. Wageneinsatzplan sowie eine daraus errechnete Tagesvergütung.

6. Beschluss über den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes Gesch.-Zahl: 4979-22 nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl.Nr. 3/1930 i.d.F. BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff – Gst-Nr. 1648 bzw. 1666

Vom Vorsitzenden wird im Detail erläutert, dass im Bereich Tiefertobel die Flächen der Gst-Nr. 1666 und 1648, KG Doren derzeit im Grundstückskataster der Gemeinde Doren als öffentliches Gut eingetragen sind. Anhand der Vermessungsurkunde werden die gegenständlichen bzw. betroffenen Bereiche (entlang des Naturbestandes) ausführlich erläutert.

Vom Vorsitzenden wird der Antrag auf Veranlassung der grundbürgerlichen Durchführung des Teilungsplanes Gesch.-Zahl: 4979-22 nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl.Nr. 3/1930 i.d.F. BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** die Veranlassung der grundbürgerlichen Durchführung des Teilungsplanes Gesch.-Zahl: 4979-22 nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl.Nr. 3/1930 i.d.F. BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff – Gst-Nr. 1648 bzw. 1666, KG Doren in der vorgelegten Form. Damit verbunden ist auch die Aufhebung aus dem bzw. die Widmung des Gemeingebrauchs.

7. Beratung über die weitere Vorgangsweise beim Thema „Radrouten“

Insgesamt waren 30 Personen bei der öffentlichen Vorstellung der Geh- und Radwegstudie am 28. Februar 2023 im Gemeindesaal mit dabei. Die Ergebnisse wurden dabei fachlich begründet und im Detail sehr ausführlich erklärt. Peter Moosbrugger (Radwegbeauftragter des Landes) und Arno Schwärzler (Landestraßenbauamt) zeigten die möglichen Fördermodelle und eine allfällige „Zeitschiene“ auf.

Vom Vorsitzenden werden nun nochmals die verschiedenen Varianten der Abschnitte Brenden sowie Moos anhand von Projektunterlagen sowie die dazugehörigen Kostenschätzungen sehr ausführlich präsentiert bzw. erklärt. Diese Unterlagen liegen zur Einsicht im Gemeindeamt auf.

Eine Umsetzung eines ersten Abschnittes im Zeitraum der nächsten fünf bis sieben Jahre, scheint, je nach Zeitpunkt der Einreichung (Planung, Zustimmung der Grundeigentümer, Finanzierung, ...) realistisch zu sein.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion und zahlreichen Wortmeldungen, wird es als wichtig erachtet, dass die Abschnitte „Brenden“ und „Moos“ zu priorisieren sind.

Als weitere Vorgangsweise wird festgehalten:

- Die Detailplanung soll für die Abschnitte Brenden und Moos weitergeführt bzw. weiterentwickelt werden.
- Bgm. Guido Flatz wird Gespräche mit den zuständigen Abteilungen beim Land Vorarlberg führen – im Anschluss daran wird diese Thematik wieder in der Gemeindevertretung diskutiert.
- In weiterer Folge sollen dann Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt werden.

8. Information aus der Bedarfserhebung „Kinderbetreuung und Kindergarten“

Aufgrund des mit 1.1.2023 in Kraft getretene Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz KBBG ergeben sich für die Gemeinden neue Vorgaben und Richtlinien. Für die Planung des Betreuungsangebots der 1- bis 6-jährigen Kinder ist es erforderlich, dass jede Gemeinde eine Abfrage des Betreuungsbedarfes vornimmt. Diese Bedarfsmeldungen sind die Grundlage für die Angebotsplanung der Gemeinde. Auf Basis der Bedarfserhebung wird die Gemeinde das bestehende Angebot prüfen und gegebenenfalls weiterentwickeln. Der gesetzliche Versorgungsauftrag gibt hierfür den erforderlichen Rahmen vor. Dieser kann

auch in Kooperation mit benachbarten Gemeinden oder Gemeinden aus der Region erfüllt werden.

Diese Abfrage wurde zwischenzeitlich in Doren abgewickelt. Von Bgm. Guido Flatz werden im Detail die Zahlen der Bedarfserhebung für den Kindergarten sowie auch der Kinderbetreuung präsentiert.

Am 23. März wird es dazu einen Elternabend für die Kindergartenkinder im Jahr 23/24 geben. Zwischenzeitlich hat auch eine Besprechung bezüglich möglicher Kooperationen mit den Bürgermeister der Gemeinden Doren, Langen und Sulzberg stattgefunden.

9. Berichte des Bürgermeisters

Impfprämie des Bundes – Anfrage aus der letzten Sitzung - diese ist an die Gemeinde am 6. April 2022 ausbezahlt worden und wird im Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 ersichtlich sein.

Feuerwehrhaus – die Auflistung der genauen Arbeiten sowie Bildmaterial bei der Vordach-Sanierung wurden allen GemeindevertreterInnen zugesendet. Auf den Bildern ist ersichtlich, welche Arbeiten genau getätigt worden sind.

Musikschule – JHV – Aktuell besuchen 1.514 SchülerInnen die Musikschule – dabei sind 50 aus Doren (4 mehr als im Vorjahr). Die Kosten für Schüler sowie die Gemeinden steigen im Schnitt um 8,3 %.

Sennerei Doren – Die BH hat eine Begutachtung (Baurecht, Wasserwirtschaft, ...) durchgeführt – generell funktionieren die Abläufe aktuell sehr gut. Viele Anlagenteile wurden erneuert und bedürfen keiner Bewilligung. Für unsere Kanalisation waren die Investitionen im Bereich der Reinigungsanlage sowie des Fettabscheiders wichtig und notwendig und haben zu einer deutlichen Verbesserung geführt.

Veranstaltungen im Fasching – Büttelfrühshoppen, Froua-Kränzle, Senioren-Faschingskränzle, Feuerwehrball, Faschingsumzug, Kinderfasching - die Veranstaltungen waren alle gut organisiert, viele Gäste waren vor Ort, die Stimmung war hervorragend; neben den Faschingsveranstaltungen waren „Die Kammer kommt in die Region“ und ein Kabarett im Gemeindesaal. Die insgesamt acht Veranstaltungen wurden vom Gemeindesall-Team professionell abgewickelt.

Sozialspengel – die Tarife wurden angepasst. Die Tarife für MOHI-Betreuung werden vom MOHI-Landesverband einheitlich für das ganze Land vorgegeben. Die Tarife für die Familienhilfe werden ebenfalls vom Land bestimmt.

Tierärztlicher Notdienst – Nach Gesprächen mit LR Gantner und einigen Tierärzten, wird sich hier die Regio BW bei diesem Thema einbringen. Die Brisanz des Themas hat Dr. Schwarzmann in einem Schreiben.

Rechnungshof – Prüfung der PSG – Bodenpolitik ist „in aller Munde“ – daher wird der Rechnungshof Vorarlberg einige PSGs, welche schon länger bestehen, prüfen (Schruns, Sulzberg und Doren). Dabei geht es neben der Prüfung vor allem auch darum, ob dieses Modell für die Zukunft das richtige ist. Erste Gespräche mit dem Rechnungshof gibt es dazu Ende März.

5-Jahresfeier „Kramers Spar“ – Seit nun fünf Jahren ist der neue Spar in Doren in Betrieb. Anlässlich des Datums gab es eine kleine Feier in den Räumlichkeiten. Dabei gab es auch die Möglichkeiten Kritik, Anregungen und Ideen einzubringen. Die Rückmeldung waren fast alle sehr positiv – der Laden wird sehr gerne angenommen und die Wichtigkeit eines eigenen Lebensmittelnahrversorgers in der Nähe wird von vielen anerkannt.

Begutachtung Haltestelle Doren-Zentrum – Arch. Hermann Kaufmann begleitet die Überarbeitung der Buswartehäuschen der Regio im Bregenzerwald. Gemeinsam mit ihm könnte in Doren der erste Prototyp entstehen. Erst Entwürfe für Doren sollten Ende März vorliegen.

Naturpark Nagelfluhkette Vorderwald – Der Jahresabschluss 2022 und das Budget für 2023 wurde genehmigt. Die großen Themen bleiben weiterhin Umweltbildung inkl. der Naturparkschulen und der Junior-Ranger-Ausbildung und die Besucherlenkung.

Das Hot-Spot-Management (betrifft uns in Bozenau) mit einem Interreg-Projekt wird im Jahr 2025 starten – bis dahin gilt es das Ganze noch zu analysieren.

Bregenzerwald Archiv - Seit November ist die Archivarin mit der Aufarbeitung der Unterlagen der Gemeinde Damüls beschäftigt, die im Februar nun abgeschlossen werden können. Im Anschluss daran geht es zur Archivaufarbeitung in die Gemeinde Schnepfau. Das Bregenzerwald Archiv bedankt sich bei Frau Marlene Peter, die dem Archiv eine Sammlung von rund 1800 Sterbebildern geschenkt hat.

Kulturbüro Bregenzerwald - Museumslandkarte – Ein Projekt der Bregenzerwälder Museen mit dem Kulturbüro – liegt mittlerweile in den Museen und Tourismusbüros auf. Die Karte beinhaltet eine Karte mit Standorten, Kurzbeschreibungen, Anfahrt und vieles mehr.

„**Gemeinsam gegen Gewalt**“ - Das Projekt ist vorbei, die Herausforderung bleibt. Im Rahmen der Podiumsdiskussion wurden verschiedene Aspekte und Sichtweisen diskutiert, die ifs Gewaltschutzstelle als Anlaufstelle für Betroffene kommuniziert, mithilfe von Kunst und Kultur das Thema Gewalt sensibilisiert und Betroffenen Mut gemacht. Elisabeth Gruber von der ifs Gewaltschutzstelle hat durchwegs positive Rückmeldungen bekommen und es wurde ein Anstieg der Kontaktaufnahmen verzeichnet.

Landbus Bregenzerwald - Die tatsächliche Inflation bei den Kosten für unseren Landbus liegt bei +11,56%. Zumindest sind die tatsächlichen Ticketeinnahmen 2022 höher ausgefallen als erwartet und bei den Jahreskarten liegen wir umsatzmäßig höher als im Spitzenjahr vor 2020.

Der Lenkermangel erschwert zunehmend den Fahrbetrieb. Wir können zwar noch den Fahrplanbetrieb aufrechterhalten, jedoch gibt es schon spürbare Einschränkungen was Gruppenfahrten und gewisse Verstärkerfahrten anbelangt. Um hier ein Zeichen zu setzen, läuft derzeit eine erste – etwas andere – Kampagne (gemeinsam mit unseren Unternehmen) zum Schwerpunkt Busfahrer:in im Bregenzerwald: „auch als Saison-Job möglich; in 8 Wochen zum neuen Beruf; für deine Region unterwegs“.

Feststoffbewirtschaftung Speicher Bolgenach - Die Entfernung der eingelagerten Feststoffe im Speicher Bolgenach ist seit vielen Jahren Thema. Dies betrifft mit der Bregenzerache u.a. auch die Gemeinde Doren. Das langfristig angelegte Projekt soll im kommenden Jahr starten. Hier gibt es über die Regio BW seit längerem Gespräche mit der VKW u.a. bezüglich ökologischen Ausgleichsmaßnahmen.

Gehsteig- und Straßenbeleuchtung – Besprechung mit dem Landesstraßenbauamt - Dass unsere Gehsteig- und Straßenbeleuchtung am Ende ihrer Laufzeit angekommen ist, ist bekannt und ist leider für die Gemeinde und die Nutzer sehr unangenehm. Dazu gab es ein Erstgespräch mit Vertretern und den neuen Zuständigen des Landesstraßenbauamtes. In weiterer Folge wird hier ein Etappen-Projekt mit Zeitplan und nach finanziellen Möglichkeiten erstellt.

Breitbandausbau Bregenzerwald – Die Arbeiten sollen in den ersten Gemeinden im Juni dieses Jahres starten. Bis dahin gibt es noch viel zu erledigen – Bürgerinformationen, Kooperationsverträge zwischen den Gemeinden und der illwerke/vkw, ... die Ausschreibungen für die ersten Baulose laufen bereits.

Wasserversorgung – Am 9. März fand die Begutachtung Hochstadel und Besprechung mit dem Planungsbüro und der ausführenden Firma über die weitere Vorgangsweise, wie in der GV-Sitzung besprochen, statt. Der Bauabschnitt 09 soll nun abgeschlossen werden – allfällig geplante Restarbeiten werden in einem neuen Bauabschnitt geplant, der GV vorgestellt und allenfalls später zur Ausführung kommen.

Volksschul-Klasse zu Besuch im Gemeindeamt – Wir freuen jedes Jahr wieder über den Besuch der Volksschul-Klassen und deren Interesse und bedanken uns hiermit auch bei den Lehrerinnen, dass sie die Gemeinde und deren Herausforderungen und Vorzüge zum Thema machen.

Black-Out-Vorsorge - Besprechung mit FW-Kommandant Johannes Wolf – Einsatzleitung, Abläufe, Zentrale, Unterstützung bei Trinkwasser, etc.

Feuerwehr – Geplant ist die Anschaffung einer neuen einheitlichen Einsatz-Kleidung für die Feuerwehr. Die aktuelle ist mittlerweile sehr alt, ramponiert und entspricht nicht mehr dem „Stand der Technik“. Ein allfälliger Beschluss könnte in der April- oder Mai-Sitzung erfolgen. Die Lieferzeit beträgt ein halbes Jahr.

Schullokal – Küchenkreis – Ein wichtiger Austausch zwischen den Küchenleitern in Hittisau und Doren sowie aus Lustenau hat am 10. März in Doren stattgefunden. Dabei ging es vor allem um das Thema „Ausfallssicherheit“. Dabei zeigte sich, wie wichtig solche Kooperationen sind, damit möglichst immer ein qualitativ hochwertiges Essen zur Verfügung stehen kann. In der kommenden Woche werden die nun fertigen „Fact-Sheets“ für Doren mit den Betreuerinnen besprochen. Darin enthalten sind alle Grundlagen, welche uns in diesem Projekt wichtig erscheinen.

10. Beschluss über den Austausch von Trinkwasserzählern laut gesetzlicher Vorgabe

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen Wasserzähler alle 5 Jahre ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Angebot von der Fa. Diehl Metering eingeholt. Die Gesamtkosten für 250 Stk. Austausch-Ringkolbenzähler sowie 150 St. Funkzähler belaufen sich lt. vorliegendem Angebot auf € 19.850.- (netto). Diese Anschaffung wird einstimmig befürwortet.

11. Beschluss über die Sanierung „Alteisenplatz“

Der Vorsitzende erläutert, dass die seitliche Holzkonstruktion beim Alteisenplatz in die Jahre gekommen ist bzw. diese kaputt ist. Für eine provisorische Reparatur wurde ein Angebot für Betonteile (ca. 37 m²) von der Fa. Vögel Kurt eingeholt.

Bei einer ausführlichen Diskussion wird die Höhe der Kosten sowie auch die Ausführung mit Betonteilen hinterfragt. Es wird daher vorgeschlagen, nochmals eine Vorort-Begutachtung vom Alteisenplatz durchzuführen. Daher wird dieser TOP vertagt.

12. Allfälliges

- Mittagsverpflegung – um alle GemeindevertreterInnen bei diesem Thema auf den aktuellen Stand zu bringen, wird es in einer der nächsten Sitzungen eine Präsentation zu diesem Thema geben.
- Gemeindesaal – Seit nun fünf Jahren wird der Gemeindesaal von der Gemeinde selbständig geführt. Andreas Feurle ist hier seit Beginn der „Kümmerer“ in diesem Bereich. Nach einer intensiven letzten Wintersaison mit vielen Veranstaltungen, gilt es das Ganze zu evaluieren (Abstimmungen zw. Schulküche und Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Vereinen, Lieferketten, Neustrukturierung, externe Lösungen, ...).
- Bgm. Guido Flatz informiert über die geplante PV-Bürgerbeteiligungsaktion der Energieregion Vorderwald, bei welcher auch die Gemeinde Doren involviert ist. In Doren ist die Erweiterung der PV-Anlage (50 kWp) auf dem Dach der MS Doren in Planung. Der Info-Flyer wird mit der nächsten Dorer Blättle-Ausgabe versendet.
- Bezüglich der Diskussion über eine GV-Klausur in der letzten Sitzung schlägt GV Walter Sinz vor, nochmals genau durchzugehen, ob alle Themen von der letzten GV-Klausur auch wirklich abgearbeitet wurden. Die Protokolle aus dem Jahre 2015 und 2020 werden allen nochmals zugeschickt.
- GV Otto Vögel möchte nochmals festhalten, dass bezüglich der Thematik Rad- und Gehwege in Doren bei der Priorisierung bzw. Umsetzung der weiteren Schritte keine Zeit verloren wird und an diesem Thema intensiv drangeblieben wird.

- Eine Statik-Begutachtung „Türe beim Musikprobelokal“ ist von der Fa. Mader/Flatz-Statik erfolgt. Die Türe könnte in der gewünschten Form aus statischen Gründen umgesetzt werden.